

Neue Modelle und Modellpflege

BMW | Ein ganz sparsamer 3er, viele Allradmodelle, Euro-6-Motoren und eine erweiterte automatische Notruffunktion bei den Bayern

Foto: BMW



BMW 320d EfficientDynamics Edition Touring | 4,3 Liter Diesel sollen dem Kombi im Schnitt reichen

Der BMW 320d EfficientDynamics Edition Touring soll sehr sorgsam mit seinem Kraftstoff umgehen: Laut Hersteller verschwinden pro 100 Kilometer im Schnitt 4,3 Liter Diesel in den Brennräumen. Dies entspricht einem Kohlendioxid-Ausstoß von 112 g/km. Der 163-PS-Wagen wird sowohl mit einer Sechsgangautomatik angeboten – in beiden Fällen ist der Verbrauch gleich. Der Durst des Serienmodells liegt je nach Ausstattung zwischen 4,7 und 4,8 Litern. Erreicht wird der Minderverbrauch der Editionsvariante unter

anderem durch eine Leistungsminde- rung von 184 auf 163 PS sowie durch eine verbesserte Aerodynamik. Der Sparer ist trotzdem flink: In 8,3 Sekunden spurtet er auf Tempo 100, das Basismodell braucht 7,7 Sekunden – schließlich bleibt das maximale Drehmoment von 380 Newtonmeter zwischen 1.750 und 2.750 U/min erhalten. Auch bei der Höchstgeschwindigkeit gibt es kaum einen Unterschied: Hier stehen die 222 km/h des Sprintsparers den 230 km/h der Basisvariante entgegen. Die Editions-Version ist ohne Aufpreis, also für 31.176 Euro, zu haben.

Mehr Allrad | Der 3er Touring kommt in fünf Allrad-Varianten. So werden der 320i, der 328i und der neue 335i Touring mit dem xDrive genannten Allradsystem angeboten. Dieselseitig gibt es den 320d und den 330d mit vier angetriebenen Rädern. Auch die elegante 6er-Reihe bekommt frische Allrad-Varianten. Neu sind das 640i xDrive Cabrio, das 640i xDrive Coupé, das 640i xDrive Gran Coupé und das 640d xDrive Gran Coupé.

Euro-6-Motoren | Außerdem erweitern die Bayern ihr Angebot an Motoren, welche die ab September 2014 geltende Abgasnorm Euro 6 erfüllen. So sind der 114i, der 116i, der 118i, der 316i, der 320i xDrive, der 328i xDrive Touring, der X3 xDrive 20i, der X3 xDrive 28i, der Z4 sDrive18i, der Z4 sDrive20i und der Z4 sDrive28i fit für die neue Norm.

Neues Z4-Einstiegsmodell | Der Roadster Z4 ist jetzt mit einer neuen Einstiegsmotorisierung zu haben: Der Z4 sDrive18i wird von einem 2,0-TwinPower-Turbo mit 156 PS angetrieben. Dieser soll durchschnittlich 6,8 Liter pro 100 Kilometer verbrauchen.

Automatischer Notruf | Ab Frühjahr werden alle 3er sowie alle 6er serienmäßig mit einer neuen Notruffunktion ausgestattet. Im Falle eines Unfalls übermittelt das System per Mobilfunkverbindung nicht nur metergenau den Unfallort, sondern auch die Fahrzeugnummer, den Fahrzeugtyp, die Fahrzeugfarbe, die Zahl der im Auto sitzenden Personen und welche Airbags ausgelöst wurden. Zudem messen Sensoren die Schwere des Aufpralls. Der Notruf kann auch manuell ausgelöst werden. | red

Renault | Der Captur kommt

Im beliebten Feld der städtischen Crossover-Modelle ist künftig auch der Renault Captur zu finden. Auf Basis des neuen Clio rollt der Fronttriebler im SUV-Design zum Kunden. Sein Outfit wird von der schräg stehenden Windschutzscheibe, erhöhter Bodenfreiheit und der Bi-Ton-Lackierung geprägt. Der 4,12 Meter lange Franzose bietet unter anderem das Zugangs- und Startsystem Keycard Handsfree, Berganfahrhilfe, Rückfahrkamera und Einparkhilfe. Das Multimediasystem Renault R-Link mit Online-Anbindung wird ebenfalls an Bord sein. Die Diesel- und Benzinmotoren sollen bei CO₂-Emissionen ab 96 Gramm pro Kilometer starten. Die Preise sind noch nicht bekannt, die Auslieferung könnte im Mai beginnen.



Foto: Renault

Peugeot | 2008 als City-Löwe

Ein Crossover-SUV fürs B-Segment legt Peugeot mit dem ab Juni erhältlichen Modell 2008 vor. Der neu erdachte Franzose soll den Peugeot 207 SW ersetzen und als urbaner Hochkombi Konkurrenten wie den neuen Opel Mokka, den für 2014 avisierten Ford Ecosport oder den bisher nur als Studie bekannten VW Taigun, der auf dem Up basiert, ins Visier nehmen.

Für die ganze Welt | Der 4,16 Meter lange 2008 wird dabei als erstes Peugeot-Modell baugleich auch in China und Amerika angeboten.



Große Fensterflächen, einschließlich eines Panoramadachs, prägen das Bild des auf 17-Zoll-Rädern rollenden Peugeot, der zunächst als Showobjekt mit einer zweifarbigen Matt-Metallic-Effekt-Lackierung vorfährt. Auch wenn die Optik anderes verspricht: Der 2008 wird ausschließlich als Fronttriebler angeboten, eine Allradvariante ist nicht geplant.

Motoren aus dem 208 | Für die Dieselmotoren sowie die Benzinser soll der CO₂-Wert bei 99 g/km beginnen. Motorseitig soll sich der Franzose an der bisherigen 208er-Palette orientieren – vermutlich ohne den kleinsten Benzinser, dafür mit dem im Concept-Car gezeigten Dreizylinder-Turbobenziner. Den Diesel-Hybridantrieb aus dem 3008 soll der 2008 aus Kostengründen vorerst nicht bekommen. Der Preis wird im Korridor von rund 14.500 Euro liegen. Der Auslieferungsstart wird für Juni erwartet.

Foto: Peugeot